

# Familienaufstellung für schwule Männer\*

Do, 11.06.2020 — So, 14.06.2020

In jeder schwulen Biografie gibt es Aspekte, die es sich lohnt, noch einmal näher anzuschauen. Vieles von dem, was wir in unserer Herkunftsfamilie vorgelebt bekommen haben, hat Einfluss auf unsere heutige Lebensgestaltung. Dabei kann es sein, dass wir oft unbewusst in alten Verhaltensmustern landen, die eigentlich die unserer (Groß-) Eltern sind. Wir richten uns nach Ge- und Verboten bis hin zu inneren Glaubenssätzen, die für uns als erwachsene schwule Männer durchaus hinderlich sein können, sei es in der Gestaltung und dem Ausleben von Sexualität, in Beziehungen und Freundschaften, im Beruf, beim Umsetzen von Wünschen oder Vorsätzen. Mittels der Kurztherapieform "Familienaufstellung" können solche Muster angeschaut und neue individuelle Wege ausprobiert werden. Welches deiner Themen du in dieses Seminar einbringen und näher anschauen möchtest, bestimmst du. Schwule Männer mit Lust auf die Reflexion der eigenen Biografie und Neugier auf ein selbstbestimmtes Leben sind zu diesem Seminar herzlich eingeladen.

Achtung! Es wird aus organisatorischen Gründen bei diesem Seminar nicht unterschieden in teilnehmende Beobachter und Aufstellende! D.h. dass durch die Teilnahme kein Anspruch auf eine eigene Aufstellung entsteht. Gut Dreiviertel der Teilnehmer werden aber aufstellen können.

## **VA-Nummer**

368

## **Kosten**

310,- EUR

## **Dauer**

Do, 18:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

## **Dozent\*innen**

[Jochen Bickert](#)

Pädagogische Leitung: Ulli Klaum

[Teilnahme anmelden](#)

